

# Prognose Verkehrstelematik 2015+

Analysen – Vergleiche - Visionen

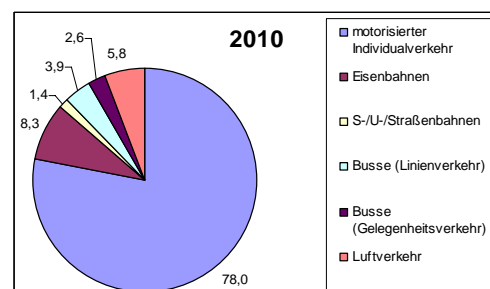
## Projekthalt

Durch den vermehrten Einsatz verkehrstelematischer Geräte und Dienste lässt sich der Verkehr auf vielfältige Weise regulieren, steuern und voraussagen. Im Rahmen dieser Prognose wurden zwei für den Individualverkehr in Deutschland entscheidende telematische Anwendungsbereiche untersucht:

- rundfunkbasierte Straßenverkehrsinformation
- dynamische Zielführung über Navigationssysteme

Der betrachtete Zeitraum erstreckt sich von 2000 bis 2015.

Als Basis für die Bewertung dienen bereits vorhandene Verkehrsprognosen bzw. aktuelle Erhebungen des BMVBW (2001), von SHELL (2004), IFMO (2005) und ACATECH (2006). Zur Unterstützung dieser Ergebnisse wurde vom Lehrstuhl eine Umfrage unter Experten und Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Forschung und Industrie durchgeführt.



## Ergebnisse

- kontinuierlicher Anstieg von Personenverkehrsaufkommen und –leistung um ca. 6% p.a.
- vermehrter Einsatz von Straßenverkehrsinformation und Navigationsgeräten bis 2015 (Übereinstimmung mit den bereits vorhandenen Verkehrsprognosen; exakte Quantifizierung sehr schwierig)
- vordringlicher Forschungs- und Entwicklungsbedarf bei Datenqualität und Zusatzservices

## Tätigkeit des Lehrstuhls

- Vergleich und Zusammenfassung der vorhandenen Studien
- Durchführung einer Expertenumfrage
- Skizzierung der zukünftigen technischen Entwicklung und der Funktionsspektren der untersuchten Anwendungen
- Erstellen eines Ergebnisberichts

## Auftraggeber

Robert Bosch GmbH, Hildesheim



## Laufzeit

April 2006 bis Oktober 2006

